NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 17. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenfels am 06. September 2022 im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend:	Bgm. Herbert Winter
	Vzbgm. Christof Eigelsreiter
	GGR Arthur Vorderbrunner
	GGR Alfred Hollaus
	GGR Elisabeth Wieland-Widder
	GGR Anton Hofegger jun
	GGR Edeltraud Tuder
	GGR Luise Doppler
	GR Daniela Karner
	GR Gottfried Rasch
	GR Emarita Wegerer
	GR Jürgen Sickinger
	GR Christoph Wutzl
	GR Hannes Karner (17:35)
	GR Daniel Fuxsteiner
	GR Cornelia Rauchberger (17:07)
Entschuldigt:	GR Günther Hollaus
	GR Gerhard Enne
	GR Norbert Kapeller
	GR Helmut Riedl
	GR Wolfgang Niederer

Vorsitzender: Bgm. Herbert Winter

Schriftführer: Patrick Pfeffer

Beginn: 16:40 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2022
2. Bericht Gebarungseinschau
3. Nachtragsvoranschlag/Dienstpostenplan
    a) Beratung
    b) Beschlussfassung
4. Ankauf Kühlanlage Aufbahrungshalle
5. Veräußerung von Grundstücken
6. Aufnahme von Grundstücken in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Frankenfels
7. Raumordnung- und Bebauungsplan Änderung
8. Bauvorhaben Rosenbühelrotte 39
9. Dorferneuerungsprojekte
10. EVN Lichtservice
    a) Umstellung LED
    b) Vertragsverlängerung
11. Versicherungsangelegenheiten
12. Berichte/Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

13. Grundankauf
14. Personalangelegenheiten
15. Ehrungen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2022

Sachverhalt:
Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Bericht Gebarungseinschau

Sachverhalt:
Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn GR Fuxsteiner. Er berichtet darüber, dass am 28.06.2022 eine Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat. Dabei wurde festgestellt, dass drei Unterschriften der Zeichnungsberechtigten fehlten. Diese wurden bereits nachgeholt.

Weiters wurde bemängelt, dass im Buchungsabschluss die Nebenkassa nicht integriert ist und somit beim Gesamt-IST-Bestand nicht aufscheint. Im Buchhaltungsprogramm der Gemdat lässt sich jedoch jede Buchung sowie auch der Kassenstand nachvollziehen, er wird nur gesondert angedruckt. Kassenverwalterin Fahrngruber erkundigte sich bei der Gemdat über eine mögliche Einbindung der Nebenkassa im Abschluss. Laut Auskunft von Hr. Massl (Gemdat) wäre dies nur mit zusätzlichem Programmieraufwand möglich.

Antrag des Bgm.:	Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig
Beschluss:	Antrag wird angenommen
Redner:	Bgm. Winter, GR Fuxsteiner

TOP 3: Nachtragsvoranschlag/Dienstpostenplan

a) Beratung

Sachverhalt:
Der Vorsitzende übergibt das Wort an Kassenverwalterin Stefanie Fahrngruber.

Da das Haushaltspotenzial vom Rechnungsabschluss 2021 (€ 937.236,49) im Voranschlag 2022 noch ergänzt werden musste, war ein Nachtragsvoranschlag zwingend notwendig. Diese Vorgehensweise wird uns auch die nächsten Jahre noch begleiten. Weiters wurde im Zuge der NVA – Erstellung die Mängelliste der IVW3 abgearbeitet. Diese wird bei der Gemeinderatssitzung verlesen.
Die Budgetmittel Hochwasserschutzprojekt Predtenbachgraben werden um € 100.000, - aufgestockt, kleinere Anpassungen an Haushaltskonten werden vorgenommen. Unter Berücksichtigung der Zuführungen an die investive Gebarung ergibt sich im NVA 2022 ein Haushaltspotential von rund € 700.000,-.
Im Schreiben vom Amt der NÖ-Landesregierung, wird auch mitgeteilt, dass die Verordnung zum Dienstpostenplan aus dem Jahr 1998 nicht mit dem erstellten Dienstpostenplan (VA2022) übereinstimmt.

VB Zöchling erkundigte sich daraufhin beim Amt der NÖ-Landesregierung, Abt. Dienstrecht. Es stellt sich heraus, dass lediglich die Dienstzweige in vier Fällen falsch zugeordnet sind und somit die Erstellung einer neuen Verordnung entfällt. Der Dienstpostenplan wurde überarbeitet, die Dienstzweige richtig zugeordnet.

Redner: Bgm. Winter, Kassenverwalterin Fahrngruber

b) Beschlussfassung

Sachverhalt:
Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2022

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag mit allen Anlagen in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 4: Ankauf Kühlanlage Aufbahrungshalle

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet, dass die rund 40 Jahre alte Kühlanlage in der Aufbahrungshalle defekt ist. Über die Fa. K&L Klima u. Lüftungstechnik Zauzal, wurde bereits ein - leider erfolgloser - Reparaturversuch unternommen.

Da durch eine Notsituation in den Sommermonaten bereits ein Leichnam in der Kühlung des Nachbarortes gelagert werden musste, herrschte dringend Handlungsbedarf.

Gemeinsam mit Bestatter Christian Karner wurde nach passendem Ersatz gesucht. Die Fa. Thomas Steininger legte ein Angebot über Leichenkühlzellen in der Höhe von € 12.950,40. Da es sich um eine Ersatzbeschaffung handelt und Gefahr im Verzug gegeben war, wurde die Kühlzelle Anfang August vom Bürgermeister, gem. § 38 NÖ Gemeindeordnung, bestellt, voraussichtlicher Liefertermin ist Ende August.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Ankauf einer Kühlzelle von der Fa. Steininger zum Angebotspreis von € 12.950,40 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 5: Veräußerung von Grundstücken

Sachverhalt:
Der Vorsitzende verließt ein Ansuchen von Müllauer Bernhard, Pernarotte 12, bezüglich eines Grundankaufes und der dadurch erforderlichen Entwidmung aus dem öffentlichen Gut.

Es handelt sich dabei um einen Teilbereich der Parz. 4179 (Verkehrsfläche ca. 30 m²) im Eigentum der Marktgemeinde Frankenfels, welche direkt an die Liegenschaft von Hr. Müllauer grenzt.
Bgm. Winter zeigt zur Veranschaulichung einen Plan des betreffenden Grundstückes.

Ein Teil der Verkehrsfläche wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt an Herren Müllauer veräußert. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde festgestellt, das die im Eigentum der Gemeinde befindliche Verkehrsfläche nötig ist, um den gesetzlichen Mindestabstand zur angrenzenden Liegenschaft einzuhalten bzw. das gegenüber der ursprünglichen Planung abgeänderte Bauvorhaben realisieren zu können.

Seitens der Marktgemeinde Frankenfels entsteht durch den Grundverkauf kein Nachteil. Die Vermessungskosten, die Umwidmung sowie sämtliche anderen anfallenden Kosten sind vom Käufer zu tragen.

Antrag des Bgm.:	Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zum Grundverkauf geben.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig
Beschluss:	Antrag wird angenommen
Redner:	Bgm. Winter

Sachverhalt Grundankauf im Fischbachgraben - Winter:

Der Vorsitzende ist in diesem Punkt befangen, übergibt das Wort an Vzbgm. Eigelsreiter Christof und verlässt den Raum.

Vzbgm. Eigelsreiter verließt ein Ansuchen von Simon Winter, Grasserrotte 3, in dem er um Erwerb der Gemeindeparzelle. Nr. 2958/29, ansucht. Weitere Bewerbungen für diese Parz. langten nicht ein.

Antrag des Vzbgm.:	Der Gemeinderat möge den Verkauf der Parz. 2958/29 an Herrn Simon Winter beschließen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig
Beschluss:	Antrag wird angenommen
Redner:	Vzbgm. Eigelsreiter

TOP 6: Aufnahme von Grundstücken in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Frankenfels

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet über eine Grundvermessung in der Tiefgrabenrotte, bei dem Liegenschaften von Herrn Manfred Härtensteiner, Tiefgrabenrotte 38, und Frau Elisabeth Savolainen, Tiefgrabenrotte 23.

Durch die Neuvermessung und die dadurch entstehende neue Grenzziehung zwischen den genannten Liegenschaften kommt es auch zu einer Grundabtretung an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Frankenfels.

Der Gemeinderat der Martgemeinde Frankenfels möge beschließen, entsprechend dem Teilungsplan ,,Vermessung Schubert TZ, GZ 1988-1" vom 21.06.2022- das Trennstück 1 ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Frankenfels aufzunehmen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Aufnahme der Teilfläche 1 ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Frankenfels beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 7: Raumordnung- und Bebauungsplan Änderung

Sachverhalt:
Flächenwidmung und Bebauungsplan
Der Vorsitzende berichtet darüber, dass der budgetierte Betrag für den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, aufgrund der bevorstehenden Finalisierung, im Nachtragsvoranschlag um € 4.000 erhöht wurde. Somit stehen Budgetmittel von € 10.000 zur Verfügung, eine dementsprechende Auftragsvergabe an den Raumplaner Schedlmayer soll erfolgen.

Erhöhung zulässige Quadratmeter der Nebengebäude bei GEB - Widmung

Da die derzeit gültige Verordnung betreffend Errichtung von Nebengebäuden auf einer GEB gewidmeten Fläche nicht mehr zeitgemäß scheint, soll die zulässige Fläche von 50 m² auf 100 m² erhöht werden.
Ein demetsprechendes Angebot der Fa. Schedlmayer liegt vor.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge für die Finalisierung des Raumordnung- und Bebauungsplanes sowie die Erhöhung der zulässigen Quadratmeter der Nebengebäude bei GEB Widmung zu den Angebotspreisen von €10.302,08 und €682,38 die Vergabe an die Fa. Schedlmayer beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 8: Bauvorhaben Rosenbühelrotte 39

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet darüber, dass im Zuge der neuen Parkplatzgestaltung auf der Liegenschaft Rosenbühelrotte 39, Carports errichtet werden sollen. Eine Wohneinheit in diesem Mehrparteienwohnhaus ist Gemeindeeigentum.
Die Kosten für die Errichtung des Überdachten Stellplatzes belaufen sich auf € 5.400, - inkl. Ust.

Weiters soll das Mehrparteienwohnhaus an das örtliche Fernwärmenetz angeschlossen werden. Von insgesamt 12 Parteien stimmen bisher 10 Parteien für die Verlegung der Fernwärmeleitung in den Keller, eine Mieterversammlung soll diesbezüglich noch stattfinden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Errichtung eines Überdachten Stellplatzes für die Gemeindewohnung beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 9: Dorferneuerungsprojekte

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet, über die aktuellen Entwicklungen zum Projekt Funcourt.

Ein Angebot der Firma Strabag in der Höhe von € 90.258, - (inkl. Ust) liegt vor.
Es beinhaltet den Unterbau sowie den gesamten Funcourt ohne Eigenleistungen.

Abzüglich der Kosten des Unterbaues, welcher durch unseren Gemeindebauhof bzw. einheimische Firmen erledigt werden soll, verringert sich die Projektsumme auf € 53.000,- (exkl.Ust.) welche zu max. 50% (ca. €25.000,-) durch die Dorferneuerung gefördert wird.
Die Einreichung der Förderung soll bis spätestens Ende September erfolgen.

Eine eventuell zusätzliche Kostenbeteiligung über die Mittelschule soll geprüft werden, da auch seitens der Schule großes Interesse am Projekt besteht.

Um die geplante Errichtung des Boulderraumes in der Freizeitanlage über die Dorferneuerung zu fördern, müsste dieser – zumindest in den Ferien – gratis nutzbar und für jeden zugänglich sein. Weiters wäre eine Förderung über „Sportland NÖ“ möglich.
Die Erstellung eines Entwurf und einer Kostenschätzung wurde bereits bei der Fa. DCD in Auftrag gegeben.

Für den Ausbau des Boulderraumes wäre der gesamte Trakt notwendig, da man auch an einen kleinen Aufenthaltsraum mit Getränkeautomaten etc. denken muss.

Der gesamte Gebäudeteil muss isoliert und beheizt werden, hier wäre ein Anschluss an die Fernwärme ideal.

Die Neugestaltung unserer Parkplätze bei der Freizeitanlage ist nur förderwürdig, wenn diese „Klima-fit“ errichtet werden, jegliche Asphaltflächen werden für die Förderung abgezogen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Einreichung des Funcorts als Dorferneuerungsprojektes beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 10: EVN Lichtservice

a) Umstellung auf LED

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet über eine Besprechung mit Herrn Ing. Kahri, Vetreter der EVN.
Herr Kahri legt ein Angebot in Höhe von €17.791,20 für die Umrüstung der letzen 30 Lichtpunkte auf LED vor. Für diese Umrüstung sind auch SonderBZ möglich.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Umrüstung der Lichtpunkte auf LED zum Angebotspreis von €17.971,20 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

b) Vertragsverlängerung

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der Umrüstung auf LED ein Vertragswechsel auch durchgeführt werden kann, da alle 236 Lichtpunkte auf LED umgerüstet wurden. Durch den Abschluss würde der Tarif von €79,11 je Lichtpunkt auf €70,00 je Lichtpunkt sinken mit einer 5 Jährigen Vertragsbindung. Bei der Preiserhöhung im Jahr 2023 um 30% kommt uns diese Preissenkung zugute und in 5,73 Jahren rechnet sich der Vertragsabschluss.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge einen neuen Vertragsabschluss aufgrund der Umstellung auf LED beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

Im Zuge der Besprechung wurde vom Vertreter der EVN vor eine bevorstehende Strompreiserhöhung informiert. Die Stromkosten im Jahr 2022 gelaufen sich auf ca €58.000,- und im Jahr 2023 ca. €122.000. Seitens der Marktgemeinde soll an Stromsparmaßnahmen angedacht werden(Beleuchtung rund ums Amtshaus, etc.).

TOP 11: Versicherungsangelegenheiten

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge des Projektes Generationenpark die Versicherungen angepasst wurden. Es sollen alle Versicherungen angepasst werden, dies soll im Finanzausschuss erfolgen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Finanzausschuss damit beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 12: Berichte, Allfälliges

Bgm. Winter

- Wir sind Jugendpartnergemeinde 2022-2024, Verleihung am 14.10.2022 in Tulln
- Regionalfest 100 Jahr-Feier NÖ- Der Standort der Pielachtalgemeinden war nicht ideal und das Fest schlecht besucht. Zug- und Bus- Tickets der anwesenden Vereine wurden von der Marktgemeinde Frankenfels bezahlt
- Frankenfels erreicht bei der Aktion ,,Blühendes Niederösterreich" den 4. Platz im Mostviertel
- Mögliche Förderung von €23.000,- beim Heizungstausch Markt 102
- Die für den Glasfaserausbau der EVN Tochterfirma Kabelplus in Teilen vom Marktbereich notwendigen 54% Anschlussquote wurden erreicht. Von möglichen 110 Haushalten gibt es eine Anschlussquote von 61%. Dieser Ausbau soll im Herbst starten und diese Haushalte bekommen das Glasfaser ins Haus. Parallel gibt es auch Gespräche mit anderen Unternehmen wie z.B. der NÖGIG oder mit Matthias Repper(Hat den Glasfaserausbau in der Gemeinde Randegg geplant, organisiert und durchgeführt).Der Ausbau des Glasfasernetzes mit der NÖGIG oder mit Herrn Matthias Repper ist es ähnlich. Der Gemeinde bleiben abzüglich der Förderung, Kosten von €2.000, -- pro Haushalt, die sich für die Gemeinde in etwa 30 Jahren refinanzieren sollen. Dem jeweiligen Haushalt entstehen Kosten von € 300,- Anschlussgebühr. Das Unternehmen A1 verfolgt die Strategie, das Glasfaser näher zu den Siedlungen zu bringen und baut ARU Kästen. Bis zu diesen Kästen ist eine Glasfaserverbindung und ab diesen Kästen geht es mit den Kupferleitungen

weiter in die Häuser. Demnächst werden im Bereich Auffahrt Güterweg Steinberg, Kreuzung Boding – B39 und Kreuzung Straße Laubenbachmühle – alter Bahnhof Laubenbachmühle ARU Kästen errichtet.

- Auf der Mountainbike Strecke von Texing nach Weißenbach ist aktuell an der Gemeindegrenze Frankenfels Texingtal (Schwabeckkreuz) eine Fahrverbotstafel auf öffentlichem Grund, von Prammer Andreas montiert worden. Prammer Andreas möchte mit dieser Tafel, für sich, Rechtssicherheit schaffen. Auf dieser Strecke befindet sich Weidevieh das sich auch auf dem Weg befindet bzw. durchmarschiert. Der Hintergrund ist das „Kuhurteil von Tirol" und die daraus resultierende Haftungsfrage, bei etwaigen Verletzungen von Radfahrern, die auf das Weidevieh zurückzuführen ist. Laut seinem Rechtsanwalt kann man eine Haftung niemals ausschließen. BGM und Vzbgm haben sich vor Ort die Lage angesehen und mit Prammer besprochen. Grundsätzlich die Fahrverbotstafel auf öffentlichem Grund ist unzulässig. Vorschlag von Prammer Andreas ist vom „Schwabeck Kreuz" bis zur Anbindung des Güterweges der zur Liegenschaft Prammer führt, eine Rad-Schiebestrecke zu errichten.
- Aktuell sind noch acht Urnennischen frei, im Voranschlag 2023 soll die Errichtung neuer Urnen-Heine berücksichtigt werden.
- Die neuen Schulmöbel wurden geliefert, die alten Garnituren wurden an die Ukraine (Sammelzentrum Obergrafendorf) gespendet.
- Michael Fahrngruber hat die Prüfung zur Badeaufsicht mit guten Erfolg abgelegt
- Das Geschirr des Geschirrmobil wird zukünftig am Gemeindeamt gelagert
- Für Feiern in der Grassermühle soll ein Geschirr angekauft werden
- Es langte eine Einladung zum Dirndlkirtag samt Zugtickets und Eintritten ein, mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme
- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über eine defekte Bodenreinigungsmaschine in der Schule. Ein Angebot der Fa. Cleanfix um €4.159,10 liegt vor. Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung.

Antrag des Bürgermeisters:	Der Gemeinderat möge den Ankauf einer neuen Bodenreinigungsmaschine zum Angebotspreis von €4.159,10 beschließen.
Beschluss:	Der Antrag wir angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig
Redner:	Bgm. Winter

-
-

Vzbgm. Eigelsreiter

- Mit der Sanierung des Güterweges Frankenfelsberg wurde begonnen
- Güterweg Raingrub, Güterweg Schweinberg und Güterweg Gstetten wurden gegründet

GGR Vorderbrunner:

- Bei der Kläranlage ist ein Computer aufgrund von Altersschwäche ausgetauscht worden.
- Bei einer Besprechung mit dem Brandschutzbeauftragen der NÖVOG wurde ein Problem mit der Sprinkleranlage bei der Brandmeldeanlage am Bhf. Laubenbachmühle erörtert.

Künftig ist vor Wartungsarbeiten an den Hydranten oder bei einer Wasserentnahme aus einem Hydranten die NÖVOG zu verständigen.

- Beim Spielplatz in der Laubenbachmühle sind im kommenden Jahr Spielgeräte altersbedingt zu ersetzen.
- Bei der WVA Fischbachgraben ist man nach wie vor auf der Suche nach zusätzlichen Quellen um eine Versorgungs-/bzw. Ausfallsicherung zu haben. Eine Quelle in der Boding/Laubenbachmühle wird gerade beobachtet. Wasseruntersuchungen sollen durchgeführt werden
- Vorige Woche gab es am Mo. d. 29. August nach heftigen nächtlichen Regenfällen wieder einen Ausfall der WVA im Fischbachgraben.
- Dank im Namen der Gemeindebelegschaft für den diesjährigen Gemeindeausflug der zum steirischen Erzberg führte.

GGR Wieland-Widder

- Ein neues Unternehmen wurde gegründet- Fußpflege Daniela Hochauer

GGR Hofegger:

- Die Bachufersäuberung wurde gut angenommen, ebenso die Silofolienentsorgung.
- GVU Schulung mit einer Besichtigung eines Wertstoffsammelzentrums fand statt

GR Sickinger

- Am 13.09.2022 von 9-11 Uhr findet in Kirchberg eine EVN Info Tour statt.

GR Wutzl

- beim Frankenfelsercup fanden bis heute 5 Bewerbe statt, 2 Bewerbe folgen noch

Ende 19:15 Uhr